Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 18 (1896)

Heft: 9

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortsehung vom Sprechlaal.

Auf Frage 3396: Es ist der sorgenden Mutter Pflicht, daß sie den Stunde zu Stunde weiß, wo nen in welcher Gesellschaft ihre psieges, schuke und erziehungsbedürftigen Kinder sied. Wenn nun Ihr Tatte in einem solchen Berhältnisse au Ihnen steht, wenn er unersahren und unselbständig, psieges, erziehungssund saustennt und in schlimmen Fädern sich nicht zu belsen weiß, wenn er in der Shaen siem hatt vollen delt eine keit gesuch dat, um in Ihnen Schuk und Sinten und lieblich und siehen weiß, wenn er in der Ehe mit Ihnen sein heil gesuch dat, um in Ihnen Schuk und sahnen nicht ist die Führung zu erlangen, dann natürlich ift Ihre Auffähr nicht nur Ihr Recht, sondern sogar Ihre Psicht. Trifft dies alles ader nicht zu, ift Ihr Gatte ein Mann, unter bessen Ses nicht zu, ist Ihr Gatte ein Mann, unter bessen. Es ist traurig, wenn ein Fran sich zum Kontrolleur erniedrigt. aufgugieben. Es ift traurig, wenn garten frohlich vertraut.
Gine, die ihrem frohlichem Gatten frohlich vertraut.

Auf Frage 3397. Das eigene Beispiel, und zwar von der frühesten Jugend an, lehrt das Kind beffer als alle Lehre.

alle Lehre. Fr. M. in M. Auf Frage 3397: Die Gangart des Menichen hängt in erster Linie von seinem Körper und dann auch von seinem Temperament ab. Da läßt sich nicht vielt thun; man kann nur auf ungezwungene, schöne Haltung bringen, auf rationelle Riedvung halten, und durch viel Bewegung im Freien (auch Gymnastit) sir Gelundheit und Körpertraft jorgen. Die wohllautende, schöne Sprache erlernt sich durchs Gehöre. Die wohllautende, schöne Sprache erlernt sich durchs Gehöre, in spstematisch daraussin arbeitender Ilmgebung. Schlechtes Beispiel ist sen zehlendes den mehr oder weniger guten Ersolg. Gine schaarrende Stimme erbt sich oft durch Generationen hindurch fort.

Auf Frage 3398. Die Behauptung läßt sich durch vielsache Erfahrung beweisen; bersenige Teil mit der ftärksten Willenskraft zieht den andern zu sich hinüber. Kein Teil soll sich durch den andern hinunterziehen lassen, jondern ber ethild am höchsten Stehende sich gegen solche Tendenzen mit aller Kraft und Energie wehren. Fr. M. in B.

Auf Frage 3398: Erstens wird nach vem Ausschich nechschen. Des gernatt und Gereige werten, das ein gänzlicher Ausgleich ber Gegenfähe in ethischer Beziehung gefragt. Herauf kann man erwidern, daß ein gänzlicher Ausgleich der Gegenfähe in den sünigeren Jahren der Eheleute in fraglicher Beziehung nicht kattfinder. Ein willenskräftiges Erteben und Ringen im täglich erneuten Kanupse hemmt deim Manne die Empfänglichteit für Estishseindriche und überhaupt ine sansteren Regungen des Gemüts, welche bei den Frauen in der Stille der Häuslicher ist ungehindert entwieden können. In der Täglichen Arbeit des Berufes erhärtet der Mann und muß erhärten, weil er sonst den achteiligen Sinstüffen nicht genug Abertand entgegenesen fürst, wird er sieht der Mann und der gegebilicher Gelundheit und Frische zu erhalten; die Frau dagegen kann sich die innere Jugend mit ihrer Weichheit und größeren Empfindungswärme dewahren. Deshalb ergänzt die Frau das Wesen des Mannes, wie er das ihrige ergänzt. Erst zusammen sind beide im Bollbestige der naturgemäßen

Nervenschwäche (Neurasthenie).

208] Herr **Dr. Erdmann** in **Charlottenburg** schreibt: "Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren früheren Appetit und ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat."

Eigentümlichteit. Die Frau führt ben in der Einseitigfeit der Berufsarbeit Vertommenden wieder ins Leben zurück, und der Mann trägt in das Chaos verschwom-mener weilicher Empfindungen die Klarheit der Gedanken-tiese und des selchstdewußten lleberblicks. Wenn die Jahre der Bollfraft vorüber sind, und das Greisenalter beginnt, jo sindet im Neußern und Innern eine gewisse Annähe-rung der beiden Geschlechter aneinander sintt. Den Kreisen wird der Bart dinner, den Frauen brechen Haare im Geschle bervor; der kräftige Baß der männ-lichen Stimme wird von milderm Klange, während die weldliche Stimme wird von milderm Klange, während die weldliche Stimme tieser klingt. Der Blic des Mannes verliert an Strenge, der Blic der Frau wird härter, erhält oft etwas Setgendes. Die Bleichwiltigkeit des Greises gibt ihm den Anschein größerer Gemüslichkeit, mährend das Berhalten der Greisin (wegen der frühern wärment Teilnahme) den Einbruck dnehmender Weich-beit des weiblichen Gemüses macht. So nähern sich deide einander körperlich wie geistig. Se ist eine längst bekannte Thatiache, daß Gegaatten allmählich in Geschlesa ausdruck und Geschlesbildung, sowie in Lebensaussfassund und Charafter einander ähnlich werden. Diese Almo-lichkeit steigert sich, dis endlich im äußersten Alter "Bistemon und Baucis" in einander ihr Spiegelbile velle Frau in der Auf feinem Gebiete ist uns ein Genie bekannt, das in Krauenstelieden einer Risisenschaft der einer

erbliden. Ann über die Frage: Ift die Frau in der She bildungsfähiger oder der Mann?

Auf feinem Gebiete ist uns ein Genie bekannt, das in Frauenkleidern einer Wissenlächt oder einer Kunst neue Bahnen angewiesen hätte. Die groben Bordämpfer und Bordenker waren Männer. Wie auf realem Gebiete die Frau nicht selber zeugend Neues schafft, so muß auch auf idealem Gebiete ihr Gedankengang durch Einwirzung von außen Befruchtung empsangen, und das ihr lleberlieserte bildet sie dann aus mit liebender Psiege. Daher sind Frauen vortressliche Schriftsellerinnen, seldiretse wiedererzäßlen; aber sie erseben sich nicht über die Wittelmäßigsett, sobald sie Sigenes ersinden, selder Geschaffens gestalten wollen. Deshald, weil die treibende Macht des Gedankens bei Frauen minder mächtigt, gibt es keine weiblichen Reformatoren, die, der ich genen Schöpfungen Bahn brechend, mit der Macht dies Beispiels und ihrer lleberzeugung Zeitgenossen und Nachsommen nötigen, die neu geschaffenen Wege zu betreten und sürder zu wandeln. Aber wenn auch das reformatorische Lalent im größen dem Weide abgeht, besto mehr bermag es im kleinen zu reformieren. Hür die Seeresschlacht taugen nur Männer; aber im kleinen Kriege des Haules und der Liebe wird der Mann von einer schöden. Begnerin überwunden. Dort sehen die Frauen die kinnen gut dünfenden Reformen oft geräusch

Ios und ficher ins Wert. Es wird ihnen leicht, burch los und sicher ins Werk. Es wird ihnen leicht, durch Sinsing der eigenen Person mit Vitte, Beispiel und los bendem Beifall das Gute und Ivendikigige da durch ausgeben, wo der Mann lähmenden Widerstadt gegen sein Anstützungen gefunden hätte. Zu einem solchen Feldzuge vorher den Plan auszuklügeln, ist nicht der Frauen Art; sie lassen sich dem Augenblicke leiten, vertrauen ihrem Glüde — und gewöhnlich ist ihnen der Augenblick vertrauen ihrem Glüde — und gewöhnlich ist ihnen der Augenblick vertrauen

ihrem Glücke — und gewöhnlich ift ihnen ber Augenblick günftig.
Kleine Verhältnisse des täglichen Lebens mit Geistesschätze zu durchschauen, mit Witzesschwelle zu erfassennt, ohne langes Neberlegen, als ob es sich von selbst verfünde, Wort und Handes den deinzurichten, ist eine Begabung, die einzig dem weiblichen Geschlechte zuschmut. Daber entfalten im geselligen Verkerbe die Männer nur selten große Gewandtheit.
"Die Tugenden der Frauen sind immer unbewußter, dem Herzen nahe und liebenswirziger."
"Die ersten Gntschlüsse der Frauen sind die weisesten, die letzen ihnen gesährlich."

ros Motiz, mor

Um vielfachen Nachfragen entsprechen zu fonnen, haben wir nun auch

Einbanddecken

für die

Koch- und Haushaltungsschule anfertigen lassen, welche sich während dem Jahre auch sehr gut als Sammel-mappe eignen. Dieselben sind in sehr hübscher Ausstattung zum Preise von 60 Cts. erhältlich, und werden Bestellungen prompt gegen Nachnahme beforgt. Ergebenft

Die Expedition.

Jeden Tag

versucht man — als Crème Simon — alle Arten von cold cream, Vaselin, Lanolin etc. zu verkaufen, dies ist eine Täuschung des Publikums. Die echte Crème Simon ist nach 40jährigem Bestehen noch ohne Rivalin in ihrer wunderbar wohlthätigen Wirkung auf die Haut geblieben. Im Winter gegen das Aufspringen der Haut, im Sommer gegen Sonnenrand, gegen die Stiche der Micken gebraucht, ist sie für jede Saison unentbehrlich; sie wird in kolossalen Mengen verkauft. Diese Erfolge haben die Nachahmer in Versuchung geführt, aber einer derselben ist soeben zu 500 Fr. Schadenersatz verurteilt worden. Um die Nachahmungen zu vermeiden, versichere man sich, dass jeder verkaufte Flacon auch wirklich

man sich, dass jeder verkaufte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von

J. Simon, 13 rue Grange, Batelière, Paris, trage. [86



OETTINGER & Co., ZÜRICH Bestassortiertes

ie Frühlings-u.Sommerin Damenkleiderstoffen
Muster-Kollektionen
Sind erstellt Auf Wunsch zu Dienst. sof. fr.

in Damen- und KinderKonfektion u. Blusen

Kompl.Stoff zu eleg.Herren-Cheviotanzug Fr. 10.20

Wollen Sie die Nachahmungen

12] des so vortrefflichen Nussschalensirup Golliez representation of the state of

In einem Telegraphenbureau, verbunden mit der Centralstation des Telephons, einer Stadt des Kantons Waadt, würde

man zwei junge [206

Lehrmädchen
von 14—15 Jahren aufnehmen. Gegen
einen mässigen Pensionspreis könnten
sie sich im Telegraphendienst ausbilden, und zugleich ein korrektes Französisch erlernen. Offerten zu richten unter Chiffre B 2182 L an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Gesucht:

in eine Waisenanstalt der Ostschweiz eine in Führung der Haushaltung, in Er-ziehung und Pflege der Kinder bewanderte, zuverlässige Person zu möglichstbaldigem Eintritt. Adressen unter ÖP 65 befördert der Annensehvrand. dcs Annoncenbureau d. Bl.

dcs Annoncenbureau d. Bl. [202]

Rine solide und intelligente Person, welche sich zur Küchengouvernante auszubilden wünscht, fände in einem grossen Hotel der franz. Schweiz Stellung als Volontärin, wo ihr auch französische Stunden erteilt würden. Mit der Küche einigermassen Vertraute erhalten den Vorzug. Sich zu wenden unter Beifügung von Photographie und Referenzen an Haasenstein & Vogler, Montreux, unter Chiffre H 954 M. [214]

Auf nächstes Frühjahr böte sich für zwei Töchter Gelegenheit, in einem bessern Restaurant nebst schönem Garten das Kochen und Servieren unentgeltlich zu erlernen. Kost

Anfragen unter Chiffre B 0 G 188 an das Annoncenbureau d. Bl.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand in Rolle am Genfersee, Kanton Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung, mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor 200] (Hc 1967 L)

L. Schmutz-Moccand.

Eine ganz vertrauenswürdige, zuver-lässige Tochter im Alter von 25 bis 30 Jahren, sehr reinlich und ordnungs-liebend, findet auf den 1. April sehr gute stelle nach der französischen Schweiz stelle nach der französischen Schweiz als Kammerjungfer in ein feines Haus. Erste Bedingung ist zuverlässiger, guter Charakter. Die betreffende muss Nähen und Flicken können und auch das Glätten der Herrenhemden verstehen. Die Dame ter herrennemen verstenen. Die Dame ist bereit, einer anständigen willigen Tochter, wenn es erforderlich sein sollte, noch die nötigen Anleitungen im Fri-sieren und Servieren zu geben. Offerten unter U 224 F befördert die Annoncenexped. der «Schweizer Frauen-Zeitung». *********

Pensionnat Famille

Lausanne.

Education et Instruction soignées.

Prix très modéré.

Bonnes références à disposition. S'adresser à la Directrices: (H1435 L) Mme. Bolle, chemin du Simplon 42
7] Lausanne. 1671

Familien-Pensionat

(H 1311 N) Mmes. Cosandier Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium in franz., englischer Sprache, Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche und Handarbeiten. Referenzen: H. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scherf, Neuchätel. Prospekt und Ansicht des Pensionates.

Institut [168] Chambordon-Mermod für junge Leute Clendy bei Yverdon (franz. Schweiz). Gründlicher Unterricht in der franz. Sprache, den Handelswissenschaften u. s. w. Jiebliche und gesunde Lage, freundliches Famillienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H 1544 L)

Eine brave Tochter

könnte unter günstigen Bedingungen die Damenschneiderei gründl. erlernen bei Frau Fanny Kretz, Othmar-singen, Kt. Aargau. [191

Haushaltungsschule und Töchterpensionat in Marin bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H1775 N) Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel à Marin. [215

Gesucht auf Ende April:

eine **Ladentochter** in ein Charcuterie-geschäft nach Luzern. Gute Zeugnisse durchaus erforderlich. Adressen zu vernehmen beim An-noncenbureau d. Bl.

Töchterpensionat

Mme. Cugnier-Lambelet, Mont Blanc

Neuchatel.

Neuchatel.

Kleine Anzahl Töchter aus gutem
Hause. Familienleben. Vorzüglicher
Unterricht. Prospektus gratis. Refe-renzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser,
Luzern; Herr Pfr. Grob, St. Gallen.

Bergmann's

Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

(H 1272 Z)

Dresden - ZÜRICH Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.



Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

166

A la Créole, Montreux.

Des apprenties sont demandées de suite pour **Robes** et pour **Modes** ainsi que des volontaires. (C 872 M) [207

Spielwaren.

Grosse Auswahl. Stets Neuheiten.

Franz Carl Weber

Zürich [216 62 mittlere Bahnhofstrasse 62.

Lausanne. Familienpension

für junge Mädchen zur gründlichen Ausbildung in der französischen und eng-lischen Sprache, Musik, Malen etc. Herr-liche Lage, Bäder im Hause. Sehr mässiger Pensionspreis. Prospekte durch Mile. Jagst, Villa Albion, Montbenon, Lausanne. [201

Vorzüglichstes, passendstes Fest-und Gelegenheitsgeschenk für Jungfrauen.

Für Ostern – Konfirmation

Soeben erschienen:

Hohe Ziele

Das Wirken der christlichen Jung-frau auf dem Gebiete der Familie, der weiblichen Diakonie und des öffentlichen Lebens

Agnes Willms-Wildermuth.

Preis in Original-Leinenband Mk. 4. Preis in Prachteinband mit Goldschnitt Mk. 5.

Inhalt: 1. Was die Welt von der Inhalt: 1. Was die Welt von der weiblichen Bestimmung sagt. — 2. DieFrau ohne und durch Christus. Die wahre Bestimmung der Frau. — 3. Häusliche Arbeit. — 4. Geistige Ausbildung. — 5. Die christliche Jungfrau in der Familie als Tochter, Schwester und Freundin. Freie Liebesthätigkeit. — 6. Die weibliche Diakonie. — 7. Deutschands Diakonissenhäuser und ihre Geschichte. — 8. Der Kaiserswerther Verband. — 9. Die Diakonissen, — 10. Johanniter-Schwerther Verband. konisse. — 10. Johanniter-Schwe-stern. Freie Hülfs- und Pilege-schwestern. Rotes Kreuz und Schwestern. Hotes Kreiz und Clementinerinnen. Diakonieverein. —11. Missionsthätigkeit. – 12. Die Lehrerin. — 13. Die Erzieherin. — 14. Die Kindergärtnerin. — 15. Stütze der Hausfrau. Gesellschafterin. Repräsentantin. — 16. Schneidern und Handarbeit. Sonstige Berufsarten, wie Telephonistin Photographengehülfin, Buchhal-terin und Verkäuferin. — 17. Weibliches Studium, Aerztin

ncnes Studium, Aerzlin. Zahn-ärztin. [H 71152] Zu beziehen durch alle Buch-handlungen, sowie direkt von der Verlagsbuchhandlung Christliches Verlagshaus Stuttgart. [220]

Vor der Sonntagsruhe!



Wir sind versorgt, wir haben, was wir brauchen! (H 632 Y) Was wird dies sein?

Kathreiners Kneipp-Malzkaffee!

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 28. Kurses am **8. April 1896.** Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet.

Töchter-Institut zur "Biene" 🦇 Korschach. 🗱 163

Unterricht in allen Schulfächern, fremden Sprachen, Musik, Malen, Handen. — Haushaltskurs. Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin.

Sprachen- und Mandelsinstitut "Gibraltar"—Thüring-Merian—Neuchâtel. Bedeutendstes und ältestes Institut Neuenburgs.

Rasches Studium der modernen Sprachen (Französisch, Englisch, Italienisch) und der wichtigsten Handelsfächer (Korrespondenz, Buchhaltung etc.).
Vorbereitung für Technikum, Post- und Telegraphendienst. (OF 6946.

Das Institut verdankt sein Gedeihen vor allem der Thatsache, dass in ihm das Familienleben mit einer Organisation vereinigt ist, durch welche Vorteile geboten werden, die eine Unterbringung in Familien und Familienpensionaten niemals zu gewähren vermag. [171]

Nähere Auskunft, Prospekte bei

A. Thüring, Direktor, Neuchâtel.

Familien-Pensionat

Wwe. Pfr. Schenker in Genf

Könnten auf den Frühling wieder zwei Töchter Aufnahme finden. Unterricht in französischer, italienischer und eng-lischer Sprache. Gelegenheit, die guten Schulen, Kunst- und Masikinstitute, so-Schulen, Kunst- und Masikinstitute, so-wie die Fachkurse der Stadt zu besuchen. Vorzügliche Referenzen aus allen Schweizerkantonen. (H 1285 X)

Zur

Schonung der Kleider

empfehle

Kinder-Lederschürzen Frauen-Haushaltungs-Schürzen

aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221

F. X. Banner Lederschürzenfabrik

Rorschach.

Pensionat.

Herr Pfarrer Subilia in Moudon (Waadt) Herr Pfarrer Sublia in mouuon (waatı) würde eine kleine Anzahl von jungen Töchtern aufnehmen, welche das Französische erlernen und ihre Ausbildung zu vollenden wünschen. Musik. Malen. Englisch. Führung des Haushalts. Familienleben. (H 2357 L) [222]

Privat-Heilanstalt 🗻 Villa Weinhalden

bei Rorschach

für Nervenleidende, gemütl. Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten zu vorübergehendem oder bleibendem Aufenthalt. Komfortable Einrichtungen, prachtvolle Garten- und Parkanlagen, reizender Ausblick auf den Bodensee. Illustr. Prospekte vom Besitzer und ärztl. Leiter [77

Enzler, gew. Assistenzarzt der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden

0000000000000 Pension und Kochschwie

für junge Töchter in Moutier-Grandval (Jura bernois)

Madame Bichsel empfängt junge Töchter, welche die franz. Sp ache und das Kochen in Theorie und Praxis erlernen wollen. Italie nisch, Englisch, Musik und Hand Irbeit. Grosser Garten. Familienleben, be-scheidene Preise. Referenz zn von früheren Schülerinnen, sowie Pro-spekte zur Verfügung. Sich zu wenden an Madame Bichsel.

100000000000

Hôtel Beau-Regard beim Bahnhof. Lugano.

Prachtvolle Lage. Gute Küche. (H 410 0) Mässige Preise.

Der Besitzer: J. F. Helmsauer.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889, Abteilung Erziehung und Unterricht.



Beginn neuer Kurse 8. April. Wissenschaftl. und prakt. Ausbildung, Kochle. Auswahl frei. 10 Lehrerinnen im Hause. Programme gratis. [210

Körperlich und geistig Zurückgeblieb

(Knaben und Mädchen) finden jederzeit Aufnahme in der sehr gesund gelegenen Erziehungsanstalt von E. Hasenfratz in Weinfelden. Sorgfältige Pflege und Erziehung, gründlicher Unterricht — auf je 6 Kinder eine besondere Lehr-kraft. — Eigentliches Familienleben. [158]

Töchter-Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Beste Referenzen und Prospekte zu (H 2732 Z)
Für nähere Auskunft wende man sich direkt an [122]
Mme. Ray-Moser.

Töchterpensionat Echallens (Vaud).

Gründlicher Unterricht im Französischen, in Handarbeiten, Musik und Haushaltung. Mässige Preise. Näheres bei Frl. Carrard, Echallens. (H 2205 L)

Linoleum-Fabrik Northallerton,

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Quantitäten: Englische Linoleum-Läufer mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per lauf. Meter.

Englische Linoleum uni oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.

Englische Kork-Linoleum uni und mit Dessin, 8 mm. dick, angenehmster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schalldampfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.

Englische Linoleumvorlagen, 45×45 , 70×90 und 70×115 cm., von Fr. 1.- per Stück

Englische Linoleum-Milieux, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.- an per Stück.

Englische Linoleum-Julaid mit eingelegten Dessins, die sich nie ablaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.— an per lauf. Meter.

Englische Revuier und Cement zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum Befestigen derselben.

Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen

in grosser Auswahl bei der

Linoleum-Fabrik Northallerton

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:

Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich. Specialgeschäft für Teppiche aller Art.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Blutarme und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München. Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- u. Delikatessgeschäften.

Sämtliche Artikel zur Anfertigung von

Haus- a. Ausgehschuhen

(Schwaningers System) sind billigst zu beziehen bei

H. Weber, Chirurg, Arbon.





GEORG FRANKENBACH

Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschitt am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passent
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Oravatten in
Handschuhe—Hosenträger—Gamaschen—Socken—Taschentücher etc. — Versand nach auswirts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Prankenbach, Chemisier.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee. Koch- u. Haushaltungskurse.

Beginn der nächsten Kurse:

→ April-Juni. → Specialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr. Prospekte und Referenzen stehen zur Verfügung.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik

(H 2457 aQ) 29 Freiestrasse 29 "Zum Ehrenfels" Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Holz- und Pelstermöbel, Skupturen, Baurbeiten (Titer und Decken), Leuchter, Möbelbeschikge in allen Metallen, Balkons, Pavillous, Portale etc. in Schmiedelsen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapsten in Meinen Werkstätten angefertigt. Portièren, Vorhänge aller Art, Peppiohe, Falences, Bronnes (zur Zimmerdekorstion) sind in schönster Auswahl in meinen (27 Grosses Lager im prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppiohen.

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau. Muster franko., Etwelche Angabe der Breiten erwänscht.

Töchter-Institut

Mlle. Paux, inst., Colombier (Neuchâtel).

Wirkliches Daheim, Aller Unterricht zu Hause. ortreffl. Lehrer, Herrliche Lage, Seebäder. Prospekte, hönste Referenzen durch Vorsteherin und Frl. Segesser, ehrerin, Bern. [H 535 Y] [157

Lehrerin, Bern. [H 555 Y] [157]

Pension.

Ein oder zwei junge Fräulein könnten, um das Französische zu erlernen, in einer ehrbaren Familie in Locle aufgenommen werden. Preis sehr mätssig. Stunden gratis im Schulhaus. Sich zu wenden sub E 437 & an Haasenstein & Vegler, Chauxdefonds.

Töchter-Pensionat [187

Lonay am Genfersee (Schweiz).
Franz. u. engl. Sprache. Musik u. Zeichnen.
Ref.: Zürich: Frl. Preiswerk, Sihstrasse 35. Bern:
Mme. Muller, rue de la Justice 2. Lonay: Pf.
Meylan. Nähere Auskunft ertelit Mille. 0gta, Lonay:

Avis für Damen.

Unterzeichnete empfleht sich zur Uebernahme von Handstickereien jeglicher Art für Tisch., Leib- und Bettwäsche. Einzelne Buchstaben, Monogramme, Namen etc. in einfacher bis reichster Ausstatung zu mässigen Preisen. Geschmackvolle Zeichnung und Ausführung durch prima Appenzeller Stickerinnen werden zugesichert.

Antungsvollst

Frau V. Ehrsam,

FLAWIL (Kt. St. Gallen).

bist nicht eigentlich krank, aber du bist nervenschwach und es fehlt dir an Kraft! Ein em-pfehlenswertes Mittel zur Erlangung derselben ist

Hornby's Oatmeal (H.-O.)

die vollkommenste vegetabilische Nahrung.

I. Qualität **H.-O.** Paquet von 1 Ko. Fr. 1.30

1/2 Ko, 70 Cts. 1/4 Ko. 40 Cts.

II. ", "Dundee" Paquet von 1 Ko. Fr. 1.—

1/2 Ko. 50 Cts. off p. K. 90 Cts.

III. " W.-O. offen per Kilo 70 Cts.

Zu haben in allen besseren Kolonial- und

Spezereihandlungen. (H 86 Q)

Knaben-Institut

Willa Mon-Désir, Payerne (Waadt).
Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache und
Litteratur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pension.
Gründliche Erlernung der französischen und modernen
Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlagen,
gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospekte
zur Verfügung. Weiter Auskunt erteilt
Prof. Deriaz, Direktor.

Perkauf per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass!

Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktiengl. tailor made Costüme

Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots.

Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7,
und Frau Gehrold Robes, Marktgasse. (622

Haushälterin.

Geb. Frl., Vorsteherin einer Haushaltungsschule, sucht Stelle zur Leitung eines grössern Familienhaushaltes mit grossen Kindern.

[192] Gefl. Offerten unter Chiffre H W 198 an das Annoncenbureau d. Bl. erbeten.

Gesucht:

eine anständige Tochter, die geneigt

Modenberuf

gründlich zu erlernen. Familiäre Be-handlung. Nähere Auskunft erteilt das handlung. Nähere Aus Annoncenbureau d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Eine 16jährige Tochter aus achtbarer Familie, welche das Weissnähen erlernt hat, wünscht nach Ostern eine Stelle in einen Laden oder in ein besseres Privathaus. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl.

Für Eltern.

In der Familienpension von Mile. Wittwer in Cornaux können wieder einige junge Töchter aufgenommen werden. Gründliche Erlernung der franz. Sprache. Piano. Pensionspreis 40 Fr. monatlich. Zahlreiche Referenzen stehen zur Verfügung. Für Näheres wende man sich gest. an Mile. Wittwer, Post und Telegraph, Cornaux bei Neuchätel.

Satine zum Wilden Basel.

Fortwährend Eingang der

neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe ,

für Damenkleider

von den

🙀 billigsten bis zu den hochfeinst. Genres. 🦼

Master umgehend und franko.

Modes.

In einem guten Magazin der franz. Schweiz sucht man eine Lehrtochter und ein Mädchen, das sich in obigem vervollkommnen möchte, Berufe eine junge Arbeiterin. Gute Pflege zugesichert. Familienleben. Off. zu richten unter Chiffre K 2098 L an die Annoncenexped. Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Erste Zuschneiderin

findet Engagement in einem

Lingerie - Konfektionsgeschäft

der Ostschweiz. Prima Leistungen un-erlässlich. Offerten sub Chiffre K882 Z an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [224

In einer vornehmen Familie sucht

junge Volontärin um die Arbeiten eines Zimmermädchens zu besorgen. Adresse: Lausanne, Chemin Vinet 29.

Gesucht:

eine bescheidene **Tochter** von durchaus gutem Charakter zu schulpflichtigen Kin-dern, im Zimmerdienst, Nähen und Flicken gut bewandert. Guter Lohn und familiäre Behandlung zugesichert. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Chiffre R 213 F an das Annoncenbureau d. Bl.

Leinwand, Baumwollstoff, att, damasciert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tiscl üchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedecken, ichnete Handarbeiten empfieht zu bülligsten Fabrikpreis Leinenweberei und Wäschefabrik v. F. V., 626] Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Q)

626; Grünfeld in Schlesien. (H 2454 Q)
Vertretung in Basel: Holbeinstrasse 92,
daselbst Ablage von Bielefelder Leinen.

PENSIONAT

für junge Mädchen besserer Stände, Lausanne.

Gründl. Ausbildung in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb. Musik, Malen etc. Umgangspr.: ausschliessl. Franz. u. Engl. Feinste Refer. u. Prosp. d. d. Vorstherin. [13] (H301 L)
Mme. Josy Lippold, VillaWeiler, Avenue du Trabandan.

Knaben-Institut

Chailly sur Lausanne.

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee.
Sorgfält, und gründl. Unterricht; schnelles und prakt.
Erlernen des Französischen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte übersendet franko die Direktion

H. Briod und J. H. Gnbler. (H 1975 L) [196

Töchterpensionat Mlles. Morard

in Corcelles bei Neuchâtel (Suisse).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügl. Empf.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Pianos — Harmoniums vorzügliche Schwelzer Planos von Fr. 700. — an. (H2452Q) Schulharmonium von Fr. 110. — an. [619

621] Offeriere franko Bestimmungs

Malaga rotgolden

* Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager
in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5896X) A. Rethacher, Petit Lancy, Genève.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme htts. 5 ks. fl. Tollette-Abfall-Selfen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Tollette-Seifen). (H 623 Z) [70 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Artikel für Krankenpflege

Luttkissen, Krankenmatratzen, Elsbeutel, Spritzen Irrigateure, Bettunterlagestoffe, Gummistrümpfe, Binden u. 8. w. empflehlt Verkaufsmagazin: Gummiwarenfabriken Kuttelgasses 19 H. Specker's Wwe, Jürich. Fachmänn. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

Praktisches Töchter-I**n**stitut

Campagne Renens sur Roche près Lausanne.

empfiehlt sich allen Eltern. Zeitgemässe Ausbildung der Töchter in jeder Beziehung. Beste Referenzen. Prospekte. (H 2276 L) [209

Knabeninstitut Steinbusch-Chabloz

Les Figuiers à Cour-Lausanne (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. — Ein neuer Kursus beginnt am 1. Mai. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Wahres Familienleben. — Prospekte mit Referenzen durch (H1625 L)

L. Steinbusch, Direktor.

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen be-fördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Ante-Kann häcketen Rebett gewährt.

Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.